

Haus Forst bei Kerpen

früherer Hof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

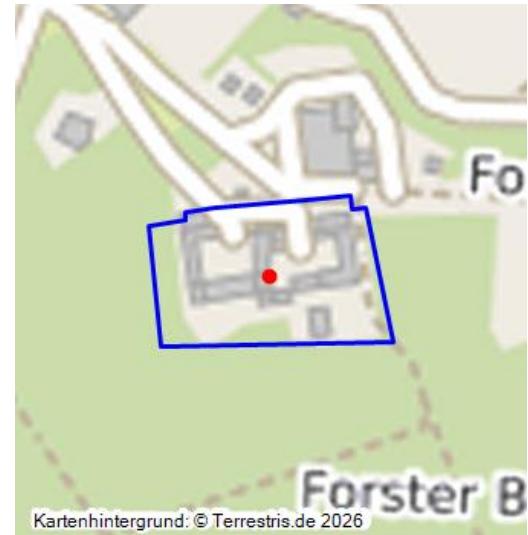
Gemeinde(n): Kerpen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Haus Forst gehörte seit 1201 zum Besitz der [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803).

Es ging im Laufe des Spätmittelalters, spätestens im 15. Jahrhundert in adeligen Besitz über. Belegt ist der bereits vollzogene Besitzerwechsel für das Jahr 1482.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

Haus Forst bei Kerpen

Schlagwörter: [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#)

Ort: 50170 Kerpen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1201

Koordinate WGS84: 50° 52 29,39 N: 6° 37 0,15 O / 50,87483°N: 6,61671°O

Koordinate UTM: 32.332.325,56 m: 5.638.611,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.451,36 m: 5.637.903,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Forst bei Kerpen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0002> (Abgerufen: 21. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

